



Lesung: Bert Papenfuß (Berlin)

Literarisches Forum im Projektraum der RG

Mittwoch, 26. Juli 2006, 20Uhr

„Bert Papenfuß, Verfasser "schwieriger Lyrik", Mitherausgeber einer Zeitschrift "gegen Politik" und einziger bekennender Anarchist in der deutschen Literaturlandschaft... der charakteristische Papenfuß Sound, der sich aus Witz und Wut, Edda und Punkrock, Mundart-Slang und Merseburger Zaubersprüchen speist, ... bietet Raum für viele kernige, klar auf unsere Gegenwart bezogene Kampfslogans, die sich... aber elegant vor dem Abrutschen in plumpe Agitprop-Lyrik retten lassen.

... was Papenfuß' Lyrik auszeichnet und sie zu einer einzigartigen Erscheinung in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur macht: Eine radikal gegen die bestehende Gesellschaftsordnung gerichtete Haltung, die sich nicht in realpolitischen Petitessen verliert, sondern sich, genuin poetisch, in einem lustvoll-aggressiven Umgang mit Sprache ausspricht: "Protest, Revolte, Revolution. Aufhebung des Privateigentums an Produktionsmitteln, Grundeigentum und Geld... Das Sprachmaterial der linksextremen Tradition ist für den Dichter Papenfuß eine "Fachsprache" unter mehreren, ... deren sich seine Sprachkunst bedient.

... Bert Papenfuß weiß, dass die politische Sprengkraft der modernen Lyrik auch in ihren späten Ausläufern nicht ohne deren sprachreflexive Haltung zu haben ist.“

Gerald Fiebig

Ansprechpartner für Literarisches Forum im Projektraum der RG: Andreas Paul

Bis zum 30. September 2006 kann im Projektraum die Ausstellung *Das Zukunftsversprechen* besichtigt werden. Öffnungszeiten: Dienstag - Donnerstag: 16 - 20 Uhr